

Frau und ich Lehrkräfte / Überlegung Teilzeit

Beitrag von „Schokozwerg“ vom 13. Januar 2025 08:27

[Zitat von MrInc12](#)

Hallo zusammen,

Der Titel ist etwas umständlich aber ich weiß nicht genau wie es besser kürzer auszudrücken ist.

Zum Thema:

Meine Frau und ich sind beides in nrw verbeamtete Lehrer. Beide a13. Bald 1 Kind und verheiratet.

Nach der Elternzeit würden meine Frau und ich gerne gemeinsam in Teilzeit gehen. Und nicht nicht nur eine Person „viel“.

Bei uns im Kollegium ist es oft so, dass die Frauen meist 10-12 Stunden reduzieren.

Wir würden aber jeder gerne 5-6 Stunden reduzieren.

Allerdings fragen wir uns welche vor und Nachteile die beiden Konzepte haben. Steuerliche Unterschiede? Hat man bei dem einen Modell am Ende „mehr“ netto?

In unserem Fall verdienen wir beide exakt das selbe.

- 1) Frau reduziert 10-12 Stunden. Mann Vollzeit
- 2) beide reduzieren 5-6 Stunden.

Lieben Dank 😊

Alles anzeigen

Hey,

steuerlich macht es aufgrund der Progression einen minimalen Unterschied ob ihr z.B. 50/100 oder 75/75 aufteilt. Ist aber kaum der Rede wert.

Der Grund für die Reduktion vieler Frauen (bei uns auch Kerle) auf eine geringe Stundenzahl bei zwei Lehrern im Haus ist der extreme Mangel an Flexibilität, die mit dem Beruf einhergeht.

Mein Mann und ich (auch beide Lehrer) machen beide jeweils 75 bis 80 Prozent und wir rotieren ganz schön, weil wir familiär kaum/keine Unterstützung haben und in der Kita wirklich ständig

irgendwas ist. Zwei Wochen vor den Ferien Notdienst bis 13 Uhr, jetzt Mittwoch wieder zu. Mit zwei Schulen bis 15/15:30 Uhr schwer machbar und es ist immer Glückssache, ob unsere Stundenpläne zufällig zueinander passen, denn wir sind an zwei Schulen und z.B. einen konkreten freien Tag bekommen wir nicht, sondern, wenn überhaupt, dann nur irgendeinen, wie es gerade passt. Wenn ihr Pech habt, macht eure Kita erst um 7:30 Uhr auf und wenn beide zur ersten Stunde müssen und die Schule nicht direkt nebenan ist und um 7:45 beginnt, ist das schlichtweg nicht machbar.

Wenn einer mehr reduziert und der andere in VZ arbeitet, ist es oft einfacher, da die Pläne bei 10 bis 13 Unterrichtsstunden zumeist sehr viel besser sind (freie Tage, früher Schluss etc.).

Das hängt aber wirklich von vielen Faktoren ab. Wir fahren mit 75/75 ganz okay. Sollte mal ein zweites Kind dazu kommen, wird es spannend.